

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vertiefungsmodul Geschichte (LR)</i>	Nr.: 325132
Kurzbezeichnung:	<i>04-GeR-VM-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geschichte</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Ausarbeitung oder b) Referat mit Thesenpapier und Klausur.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Referat: ca. 25 Minuten; Thesenpapier: ca. 2 Seiten; Schriftliche Ausarbeitung: ca. 15 Seiten (maximal 35.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen). Gewichtung der Prüfungsteile: 30 zu 70; beide Prüfungsteile müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden. b) Referat: ca. 25 Minuten; Thesenpapier: ca. 2 Seiten; Klausur: 60 Minuten Bearbeitungszeit. Gewichtung der Prüfungsteile: 30 zu 70; beide Prüfungsteile müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-GeR-VM-1V1	04-GeR-VM-1S1		
Version:	2009-WS	2009-WS		
Titel:	<i>Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte</i>	<i>Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>		
SWS:	2	2		
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>	<i>Jedes Semester</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung gibt anhand von ausgewählten Fragestellungen der Alten Geschichte Einblick in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten. und macht den/die Studierenden mit dem aktuellsten Forschungsstand vertraut. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>	<i>Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte zu erarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>		
Sonstiges:	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>		

Kurzbezeichnung:	04-GeR-VM-1V2	04-GeR-VM-1S2		
Version:	2009-WS	2009-WS		
Titel:	<i>Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte</i>	<i>Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>		
SWS:	2	2		
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>	<i>Jedes Semester</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet einen Überblick über bestimmte Themenkomplexe, historische Zusammenhänge und deren wissenschaftliche Behandlung. Der aktuelle Forschungsstand wird anhand ausgewählter Beispiele der Geistes-, Kultur-, Mentalitäts-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis 1500 vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>	<i>Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>		
Sonstiges:	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>		

Kurzbezeichnung:	04-GeR-VM-1V3	04-GeR-VM-1S3		
Version:	2009-WS	2009-WS		
Titel:	<i>Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte</i>	<i>Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>		
SWS:	2	2		
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>	<i>Jedes Semester</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeleiteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>	<i>Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>		
Sonstiges:	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>		

Kurzbezeichnung:	04-GeR-VM-1V4	04-GeR-VM-1S4		
Version:	2009-WS	2009-WS		
Titel:	<i>Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte</i>	<i>Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>		
SWS:	2	2		
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>	<i>Jedes Semester</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung widmet sich der intensiven Auseinandersetzung mit sachlich umfangreichen Geschichtsfeldern. Sie bietet in ihren einzelnen Teilabschnitten wissenstransferierende Anschlussmöglichkeiten an schon erworbene bzw. parallel zu erwerbende fachliche Kenntnisse und historiographische Deutungsmuster. Der Umfang der Vorlesung bezeichnet entweder einen epochalen Abschnitt der Geschichte eines bestimmten soziopolitischen Raums in seinen verschiedenen wesentlichen Strukturen und deren ereignisgeschichtlichen Besonderheiten oder er bezieht sich auf epochen- und/oder raumübergreifende geschichtliche Entwicklungen. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>	<i>Der Student/die Studentin erwirbt im stetigen Hinblick auf die in der Vorlesung vorgestellten analytischen und darstellenden Ansätze autonomiebegründende methodische und forschungspraktische Kompetenz an einem ihrer thematischen Elemente. Sie wird übend angewendet auf handhabbare Themenausschnitte. Ferner soll Einsicht in die Erforderlichkeit der Einordnung von Teilerkenntnissen in der Seminarkooperation erworben und nachgewiesen werden. Drittens wird die Bedeutung erkenntnisleitender Fragestellungen für die Konstruktion des Geschichtlichen vermittelt und der Umgang mit den empirischen Grundlagen von Fragestellungen und deutenden Aussagen. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>		
Sonstiges:	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>		

Kurzbezeichnung:	04-GeR-VM-1V5	04-GeR-VM-1S5		
Version:	2009-WS	2009-WS		
Titel:	<i>Ausgewählte Probleme der Landesgeschichte</i>	<i>Landesgeschichtliche Methoden</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>		
SWS:	2	2		
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>	<i>Jedes Semester</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt anhand ausgewählter Beispiele vertiefte Kenntnisse zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte und deren historiographischer Einordnung in die deutsche und europäische Geschichte. Dabei sollen die Zusammenhänge von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten auf Landes- und regionaler Ebene erläutert werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>	<i>Das Seminar vermittelt vertiefte Methodkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt</i>		
Sonstiges:	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>	<i>Vorlesung und Seminar aus dem gleichen Teilbereich der Geschichte müssen belegt werden.</i>		

07.08.2012